Malefizia verzaubert das Publikum

Vorweihnachtlicher Theaterbesuch unserer fünften Klassen

Ihr Vater verwandelt sich in einen Koffer und ihre Mutter bewirbt sich wieder einmal um den Titel „Zauberin des Jahres"! Nein, Malefizia hat es wirklich nicht leicht, zumal ihre Mutter von ihr verlangt, eine genauso böse Zauberin zu werden wie sie selbst.

Fotos: Corinne Besenius, Theater Maßbach

Wie Malefizia (oder Fizzi) mit diesem Druck umgeht und wie sie ihren verwandelten Vater mithilfe eines blauen Fuchses aus dem „Zwischenreich" zurückzuholen versucht, durften unsere Fünftklässler am 5. Dezember 2025 im Evangelischen Gemeindehaus miterleben.

Das Team des Fränkischen Theaters Schloss Maßbach brachte Paul Maars Erzählung „Die Tochter der Zauberin" dort in einer spannenden und aufwendigen Inszenierung auf die Bühne. Die Schauspielerin Fanny Schmidt, eine ehemalige Celtis-Schülerin, war nicht nur an der Entwicklung einer Bühnenfassung des Kinderbuchs beteiligt, sie übernahm auch die Hauptrolle der Malefizia.

Das überzeugende Spiel der Darsteller wurde unterstützt von einem – im wahrsten Sinne des Wortes – zauberhaften Bühnenbild, gelungenen Kostümen und wunderbaren Regieeinfällen: Tierpuppen sangen mit dem Koffer im Chor, ein Steintroll mit glühend roten Augen richtete sich bedrohlich auf (um dann durch einen Schmetterling seine weiche Seite zu entdecken), Fizzi und ihr Fuchs schwebten auf Nebelschwaden durch das Zwischenreich und ein altes, ausgehöhltes Klavier bildete das Zentrum des Märchenwaldes.

Das Stück, das auf einer tieferen Ebene die Frage nach dem Umgang mit den eigenen Begabungen stellt, bot unseren Schülerinnen und Schülern ein märchenhaftes vorweihnachtliches Theatererlebnis.

Christian Back